

sem zeitlichen Einsatz geleistet. Sein kompetentes Fachwissen und seine Zivilcourage bei politischen Auseinandersetzungen verdienen Hochachtung. Nach einer humorvollen und lobenden Laudatio von Hans Schmid dankt die Delegiertenversammlung dem abtretenden Präsident Pius trotz Abwesenheit mit einem kräftigen Applaus. Susanna, mit ihrem weiten Fachwissen in Naturschutzfragen, hat seit 2008 im Vorstand mit grossem Engagement mitgearbeitet als Verfasserin des BirdLife-Infos und als Kursorganisatorin und -leiterin. Auch Susanna wird von den Delegierten mit kräftigem Applaus verabschiedet.

Als Nachfolger wählten die Delegierten Peter Knaus und Martin Käch in den Vorstand. Peter arbeitet bei der Vogelwarte, unter anderem als Projektleiter des neuen Brutvogelatlasses und dürfte vielen bereits bekannt sein. Der gebürtige Ostschweizer wohnt mit seiner Familie in Luzern, bringt nebst seinem ornithologischen Fachwissen auch viel Erfahrung in der praktischen Naturschutz- und Vereinsarbeit mit, war er doch während vielen Jahren Präsident des WWF Zürich. Martin arbeitet als Berufsschullehrer für Allgemeinbildung und Englisch, ist ein leidenschaftlicher Hobbyornithologe und bringt ebenfalls viel Erfahrung mit im praktischen Naturschutz durch seine langjährige, frühere Vorstandstätigkeit für Pro Natura Luzern. Er übernimmt die Redaktion des Infos. Die vorliegende Ausgabe ist bereits von ihm koordiniert und geschrieben worden.

Grussworte vom SVS

Werner Müller (Geschäftsführer von SVS/BirdLife Schweiz) bedankte sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit. Er berichtete ausführlich über die verschiedenen Kampagnen und Projekte des nationalen Dachverbandes. Aktuell steht der Übergangsbereich zwischen Wald und Wiese im Fokus mit der Waldohreule als Vogel des Jahres. 2015 wird im Zeichen der Biodiversität stehen. Infos dazu werden regelmässig im nationalen BirdLife-Info an alle Sektionen und Interessierte verschickt. Zudem gibt es unter www.birdlife.ch viele spannende Informationen dazu und vielfältiges Kampagnenmaterial (Broschüren, Plakate, etc.) steht dort zum Download bereit. Er lädt die Sektionen ein, von diesem Angebot reichlich Gebrauch zu machen.



René Hardegger (r) erklärt die Aufwertungsmassnahmen im Zellmoos bei Sursee.

|Martin Käch

Gastgeber OV Sursee

René Hardegger stellte den OV Sursee und seine Tätigkeiten vor. Der Verein ist sehr lebhaft mit vielen motivierten Mitgliedern. Er hat eine aktive Jugendgruppe, engagiert sich im Ausbildungswesen und stemmt viele, zum Teil sehr grosse Naturschutzprojekte mit viel Aufwand. Dazu gehören auch die Aufwertungsarbeiten im Zellmoos (das Projekt wurde im Info 2/13 ausführlich vorgestellt), von denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DV auf der anschliessenden Exkursion persönlich ein Bild machen konnten. Die Resultate sind eindrücklich fürs menschliche Auge und wertvoll für die Natur. Ein Ausflug ins Zellmoos lohnt sich bestimmt und hat auch immer wieder ornithologische Überraschungen bereit. Mit einem vom OV Sursee offerierten Apéro fand die DV einen gemüthlichen Ausklang, bei dem die Delegierten regen Austausch pflegen konnten. Vielen Dank an den OV Sursee für die perfekte Organisation der DV und die Gastfreundschaft.

|Martin Käch



Die beiden Neuen im Vorstand:
Peter Knaus (r) und Martin Käch (l)

|Christa Glauser